

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Dornberg	28.03.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Einrichtung einer Elternhaltestelle an der Grundschule Dornberg

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 - Öffentliche Verkehrsflächen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Schulwegsicherheit

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die Finanzierung der Pfosten und der Schilder „eingeschränktes Halteverbot“ erfolgt aus dem allgemeinen Etat für Beschilderungen.
Das Elternhaltestellenschild wird aus Mitteln des Amts für Schule finanziert.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Dornberg beschließt die Einrichtung einer Elternhaltestelle an der Grundschule Dornberg.

Begründung:

Hintergrund

Die Einrichtung der Elternhaltestelle erfolgt auf Bitte der Grundschule Dornberg.

Insbesondere morgens zum Schulbeginn lassen sich im direkten Schulumfeld erhebliche Verkehrsbehinderungen feststellen.

Diese werden vor allem durch zahlreiche Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, verursacht. Verschärft wird die Situation durch die Lage der Schule in einer Sackgasse der Straße „Großer Kamp“ sowie den dort beidseitig parkenden Fahrzeugen.

Neben der Behinderung der Verkehrsflüsse stellt die unübersichtliche verkehrliche Situation durch ausweichende und wendende Fahrzeuge zudem eine Gefahr für zu Fuß zur Schule kommende Kinder dar.

Planungen

Um die verkehrliche Situation im Bereich der Grundschule Dornberg zu beruhigen und die Sicherheit von zu Fuß zur Schule gehenden Kindern zu verbessern, ist die Einrichtung einer Elternhaltestelle geplant. Diese wird in der „Wulfsbreite“ in Fahrtrichtung „Am Sportplatz“ vor der Einmündung „Großer Kamp“ errichtet (Abb.1). Dort können die Eltern am Fahrbahnrand anhalten und ihre Kinder sicher zur Gehwegseite aus dem Fahrzeug aussteigen lassen. Die Einrichtung der Elternhaltestelle soll die Zahl der Eltern, die in die Sackgasse „Großer Kamp“ hineinfahren, um ihre Kinder direkt vor der Schule aussteigen zu lassen, deutlich reduzieren und so die Verkehrssicherheit im direkten Schulumfeld erhöhen. Zudem haben die Kinder so die Möglichkeit, wenigstens einen Teil ihres Schulweges eigenständig zu Fuß zurückzulegen.

Die Entfernung von der Elternhaltestelle zur Schule beträgt rund 200m. Der Schulweg verläuft auf der rechten Gehwegseite der Straße „Großer Kamp“ und ist entsprechend gut ausgebaut und beleuchtet. Direkt vor der Schule müssen die Kinder einmal die Straße überqueren, was aufgrund des erwarteten reduzierten Verkehrsaufkommens im Bereich des Schuleingangs sowie der guten Sichtbeziehungen an dieser Stelle als unproblematisch eingeschätzt wird.

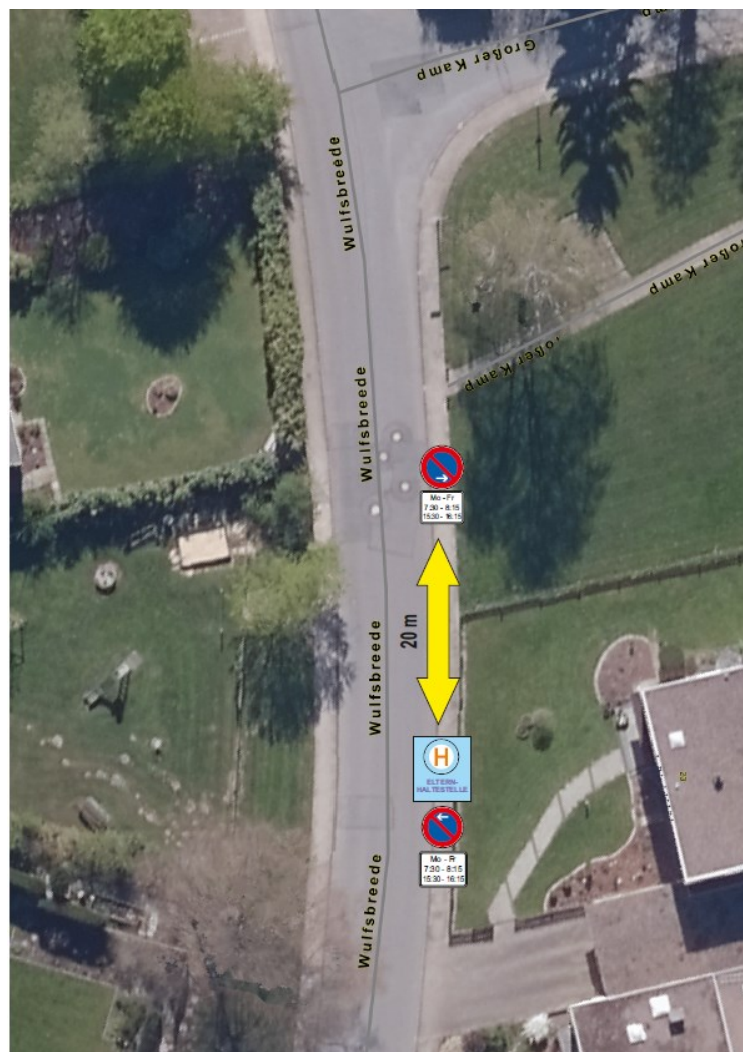


Abbildung 1: Lage Elternhaltestelle in der „Wulfsbreite“

Die Prüfung der verkehrlichen Gegebenheiten erfolgte durch die Straßenverkehrsbehörde. Demnach bestehen aus verkehrsrechtlicher Sicht keine Bedenken hinsichtlich der Einrichtung der Elternhaltestelle.

Die Elternhaltestelle wird ca. 20m lang sein, damit zu den Schulanfangs- und -endzeiten mehrere Fahrzeuge zeitgleich dort halten können. Die Elternhaltestelle wird mit einem eigenen Schild, welches auch das Schullogo enthält, sowie einem eingeschränkten Halteverbot montags bis freitags in der Zeit von 7:30 bis 8:15 Uhr sowie 15:30 bis 16:15 Uhr ausgewiesen.

Abhängig von den Witterungsbedingungen werden die baulichen Vorbereitungen (Setzen der Pfosten für die Beschilderung) voraussichtlich Mitte April durchgeführt. Die Eltern der Schülerinnen und Schüler werden hinsichtlich der Einrichtung und der richtigen Nutzung der Elternhaltestelle vor den Osterferien informiert. Die Eröffnung der Elternhaltestelle ist für Anfang Mai nach den Osterferien geplant. Die Woche der Eröffnung wird gemeinsam durch die Schule und das Amt für Verkehr gestaltet.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)	
Moss	